

Ackern Flößen Jagen

Ernährung und Holznutzung in Berlin und Brandenburg in vorindustrieller Zeit

Eine Ausstellung

des Deutschen Archäologischen Instituts in der Slawenburg Raddusch

in Zusammenarbeit mit dem Botanischen Museum der Freien Universität Berlin und dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischem Landesmuseum

28. Mai bis 15. August 2010

Slawenburg Raddusch Zur Slawenburg 1

03226 Vetschau Sonderveranstaltungen zum Thema und Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der

[Homepage der Slawenburg Raddusch](#)

Ackern, Flößen

und Jagen – diesen in Zeiten von Großstadtheftik und Umweltverschmutzung fast romantisch anmutenden Themen ist die neue Sonderausstellung im Archäologischen Landesmuseum Brandenburg gewidmet. Im Mittelpunkt stehen Ergebnisse von Ausgrabungen der Bodendenkmalpflege und die Methoden der Archäobiologie. Ausgewählte Funde zeigen, wie Land- und Holzwirtschaft, Jagd und Fischfang über die Zeiten hinweg das Leben der Berliner und Brandenburger bestimmten. Dank modernster Untersuchungsmethoden geben zum Teil jahrtausendealte Samen und Fischreste Aufschluss über die Lebensbedingungen vom Neolithikum bis in die vorindustrielle Zeit. Konzipiert wurde die Ausstellung vom Naturwissenschaftlichen Referat des Deutschen Archäologischen Instituts in Zusammenarbeit mit dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischem Landesmuseum, dem Botanischen Museum der Freien Universität Berlin und dem Landesdenkmalamt Berlin. Verena Tiedtke und Janina Bartel

